



Budapestre vonatkozó újságcikkek

Osztályozás

Tárgy

910.2

Hely

Idő

"1929"

Személy

Szerző:

Cím:

Die Nürnberger Gäste in Budapest.

Forrás:

Neues Wiener Journal

Wien

1929. XI. 12.

(Hely)

(Idő)

(Köt. v. füz.)

Közp. n.

Die Nürnberger Gäste in Budapest.

„Jedermann“ und „Der Widerspenstigen Zähmung“.

Bridattelegramm des „Neuen Wiener Journals“.

B u d a p e s t, 11. November.

Auch das gestrige zweite Gastspiel des Nürnberger Ensembles auf der Opernbühne kann als künstlerische Sensation gewertet werden. Die deutschen Gäste brachten Hugo v. Hofmannsthal's „Jedermann“ zur Aufführung, ein Werk, dessen Bekanntheit Reinhardt zum erstenmal vor etwa fünfzehn Jahren dem Budapester Publikum anlässlich eines Gastspiels im Lustspieltheater vermittelt hat. Die deutschen Künstler haben ein schweres, ernstes und würdiges Werk vollbracht. Die Gesamtleistung ist das Resultat einer gewissenhaft durchdachten Regie, die die subtile Kunst von Klemens Sch ubert lobt. Besonders wirkungsvoll waren jene Szenen, in deren Mittelpunkt das Gastmahl steht und in denen sich der Wechsel vom Irdischen zum Himmlischen vollzieht. Die Titelrolle stellte Herr D e l l e r s dar, dessen edles Pathos auf das Publikum tiefe Wirkung übte. Herr S c h u b e r t als Ansager und Herr F r a u z als Gott, der Herr, entledigten sich ihrer schweren Aufgabe mit vollendeter Sprachkunst. In den übrigen Rollen ragten besonders die Herren R ü d e r und

Knoerer sowie die Damen K e l l e r, M o h r, L e m b a c h und P e t t e hervor. Der Vorstellung wohnten abermals Reichsverweser Gorthy mit Gemahlin, ferner mehrere Mitglieder der Regierung und die Vertreter des Hochadels sowie zahlreiche Angehörige der Budapester österreichischen und deutschen Kolonie bei. Bis zum Ende der Vorstellung wurden die Mitwirkenden fünfunddreißigmal vor die Rampe gerufen.

Im Kammertheater, der Dependence des Nationaltheaters, führten die Nürnberger Gäste heute abend Shakespeares „Der Widerspenstigen Zähmung“ auf. Es ist das erstemal, daß auf einer staatlichen Bühne eine deutschsprachige Vorstellung abgehalten wurde. Wieder war es die vornehmste Budapester Gesellschaft, die der Vorstellung beiwohnte. Die Aufführung selbst bot einen seltenen künstlerischen Genuß und die Mitwirkenden standen wieder auf der Höhe ihrer Aufgabe. Die Träger der Hauptrollen, die Herren F r a u z, S a l z e r, R a f a e l und K n o e r e r sowie die Damen B u s t und M o h r, wurden stürmisch gefeiert und nach den Abschlüssen etwa zweihundertmal vor die Rampe gerufen. Auch der heutigen Vorstellung wohnten mehrere Mitglieder des Kabinetts Beihlen, ferner die leitenden Funktionäre der Stadt Nürnberg und Budapests bei.

27 - 1695